



RCS Newsletter 2 / 2023

Muttenz, im Juni 2023

Liebe RCS – Mitglieder und RILEY – Freunde

Bedingt durch die vorgezogene Anmeldefrist für unser diesjähriges Meeting liegt der Newsletter 2/2023 etwas früher in Euern Briefkästen.

Bereits ist unsere GV wieder Geschichte. In diesem Jahr mit zwei ausserordentlichen Traktanden, die doch erfreulicherweise für rege Diskussionen sorgten. Das Protokoll der GV liegt diesem Newsletter bei, ebenfalls der angekündigte Fragebogen zum künftigen Umfang unserer Website.

Auch ist meine Bitte nach Beiträgen für unseren Newsletter erhört worden. In dieser Ausgabe freuen wir uns über einen Beitrag unserer «rasenden» Reporterin Christiane Grimm. Wir hoffen, es ist nicht der letzte und animiert auch weitere Mitglieder, sich als Reporter zu versuchen.

Der Frühling – oder man muss fast sagen – der Sommer hat nun (endlich aber auch sehr rasch) Einzug gehalten und allenthalben begegnet man wieder den Oldies auf unseren Strassen. Ein herrlicher Anblick, der hoffentlich noch viele Jahre anhält.

Deshalb nicht vergessen: Anmeldeschluss Weekend 2023 ist der 9. 6. 2023 (Anmeldeformular liegt bei). Spätere Anmeldungen sind nicht mehr möglich.

Ich wünsche Euch allen nun eine tolle und unfallfreie Riley-Saison und viel Spass beim Lesen!

Urs Meier



s/w-Photo, entdeckt in der Oldtimer Galerie Toffen



Riley Club Schweiz

45. GV vom 6. Mai 2023 in Toffen

Im Vorfeld zu unserer GV haben der Schreibende und sein Vorgänger vereinbart, die Fahrt zur GV gemeinsam unter die Räder zu nehmen. Natürlich sollte - wie es sich gehört - der Riley zu seiner ersten längeren Fahrt aus der Garage kommen. Die fast täglichen Kontrollen der Wetter-App liessen bis zum Schluss offen, ob uns Petrus einen Strich durch die Rechnung macht. Aus diesem Grund hat der Präsident es vorgezogen, ein Oldie mit Dach zu benutzen. Aber So startete das Duo (Riley Elf und Austin Healey 100) vom Pantheon in Muttenz bei nun doch mehrheitlich sonnigem Wetter. Wir genossen eine herrliche Fahrt durchs Baselbiet, über den Oberen Hauenstein, durch die Klus bei Balsthal nach Wangen an der Aare. Weiter gings über Herzogenbuchsee, Kirchberg, Hindelbank nach Worb. Bei Rubigen wurde die Aare überquert und via Belp unser Ziel, die Oldtimer Galerie in Toffen, erreicht.



Riley's in Toffen

Dort empfing uns das Organisations-Duo unserer GV, Xia und Beat Holzer. Freundlicherweise öffnete heute die Oldtimer Galerie für uns an einem nicht offiziellen Besuchstag ihre Türen. Nach der langen Anfahrt waren Kaffee und Gipfeli eine wohlverdiente Stärkung. Rund 30 Rileyanerinnen und Rileyaner mit 7 Riley's konnte das OK in Toffen begrüßen. Das Wiedersehen mit «alten» Bekannten und Freunden wurde sichtlich genossen.



Die anschliessende Besichtigung begann mit einer kurzen Einführung durch Serge Stotzer. Die Oldtimer Galerie wurde im April 1984 mit der Absicht gegründet, eine Plattform für den Handel mit historischen Automobilen zur Verfügung zu stellen. Nach einer etwas schwierigen Anfangszeit etablierte sich das Geschäft allmählich. 1991 wurde erstmals eine Auktion durchgeführt. Mittlerweile sind es über deren 100 geworden. Unter dem Namen «The Swiss Auctioneers» finden heute Versteigerungen nicht nur in Toffen, sondern auch an verschiedenen anderen Orten in der Schweiz statt (u.a. Gstaad, Luzern). In den Hallen, die wir besichtigen konnten, wurde uns eine bunte Palette an Autos, Motorrädern und Automobilia präsentiert, darunter auch ein Musikautomat. Selbstredend werden die ausgestellten Oldtimer nicht für immer hierbleiben, sondern mit der Zeit an Auktionen einen neuen Besitzer finden. Ein «Museum» also mit oft wechselnden Exponaten, was einen weiteren Besuch durchaus lohnenswert macht (www.oldtimergalerie.ch).



Cars and Art

Nach einem reichhaltigen Apéro verschob sich die Riley-Kolonne ins Restaurant Bären ebenfalls in Toffen zum Mittagessen und zur anschliessenden GV.



Der verdiente Apéro nach getaner OK-Arbeit

Vor dem Mittagessen war nochmals das OK gefordert, wurde doch die Vorbestellung eines Menus nicht richtig erfasst. Aber auch dieses Problem löste Beat in gewohnt lockerer Manier! Wie (fast) immer genoss die

Riley-Familie das Mittagessen und die Benzingsprache mit Ausdauer.



Deshalb nicht ganz pünktlich konnte der Präsident alsdann zur GV begrüssen. Die alljährlich wiederkehrenden Traktanden wurden alle einstimmig genehmigt. Folgende neue Mitglieder wurden ebenfalls einstimmig und mit Applaus in unseren Club aufgenommen: Lydia Ramseyer (war anwesend!), Paul Auf der Maur, Alexander Eisler und Markus J. Hauri. Bei den Traktanden «Datenschutz» und «Website» sah der Vorstand doch Diskussionspotential. Erfreulicherweise wurde die vom Vorstand ausgearbeitete Datenschutzerklärung für den Riley Club Schweiz nach kurzer Diskussion angenommen, was auch eine Anpassung der Statuten und des Beitrittsgesuchs zur Folge hat. Unser Club ist somit auf die Einführung des Eidg. Datenschutzgesetzes per 1.9.2023. vorbereitet.



Die aufgrund der fortschreitenden IT-Technik notwendige Neuprogrammierung unserer Website wurde ebenfalls eingehend diskutiert. Unbestritten blieb die Notwendigkeit, eine Website zu betreiben. Es wurde beschlossen, die Website mit bescheidenem Aufwand für die nächsten zwei Jahre noch in Betrieb zu halten. Weiter sollen die Mitglieder mittels eines Fragebogens Ihre Anregungen und Bedürfnisse an die neue Website bekannt geben, mit dem Ziel, im Herbst Grundlagen für Offerten zu haben und an der nächsten GV entscheiden zu können.

Nach der für einmal etwas intensiveren GV konnte der Präsident die Riley-Familie verabschieden, nicht ohne den Dank an die beiden Organisatoren.



Riley's on Tour

Grimm's Oldtimer Jahr 2023

Nachdem unser Präsident Urs sowohl im letzten Newsletter als auch an der GV dringend um Beiträge für den Newsletter gebeten hat, wird sich eure «rasende Reporterin» nach längerer Abstinenz endlich mal wieder aufraffen und einen Bericht schreiben. Die Jahre 2020 und 2021 waren ja coronabedingt eher etwas flau und auch die Tatsache, dass Pensionäre grundsätzlich keine Zeit haben, ist eine gute Ausrede 😊. Ich nehme mir also fest vor, zukünftig wieder öfters in die Tasten zu hauen, um euch an unserem Oldtimer Jahr teilhaben zu lassen. Vielleicht nicht immer mit dem Riley, wir haben ja auch noch andere Pferde (bzw. Miniponys) im Stall.



Vorher?

Beginnen wir also chronologisch: Unser Oldtimerjahr startet in der Regel am 1. Februar Wochenende, da geht es seit 10 Jahren mit dem Riley zur Winterausfahrt der «Ecurie Anges Bleu» auf die Schwäbische Alb. Zum Glück habe ich weder für den MG noch den Austin Winterreifen, und so kann ich ganz entspannt als Beifahrerin mitkommen. Anreisen kann man bereits am Freitag und der Abend wird in gemütlicher Runde im Bistro «Blauer Engel» mit Weizenbier und Wurstsalat (Schweizer Variante = mit Käse) verbracht. Am Samstag morgen heisst es in der Regel «um 9.00 Uhr bitte vor Ort sein», aber alles ist recht locker und selten geht es vor 10.00 Uhr auf die Strasse. Was bei Februar Temperaturen eigentlich ja eine gute Idee ist. Ganz wichtig, «Vorkrieg» ist hier Pflicht, am liebsten ohne Dach! Die richtige Kleidung ist also das A und O. Meine Ausrüstung besteht in der Regel aus einer dicken Lammfelljacke, einer kuscheligen «Russenmütze» mit Ohrenklappen, Handschuhen und heizbaren Fusssohlen. Die sind sehr zu empfehlen, denn sie halten die Füsse den ganzen Tag warm. Und da es in den letzten Jahren leider mehr Regen als Schnee gab, muss auch immer die Regenkleidung in den Kofferraum. Meistens sind wir am Samstag zwischen 15 und 20 Fahrzeuge, am Sonntag dann etwas weniger. Viele illustre Marken sind vertreten, so z.B. Alvis, Amilcar, BNC, Bugatti, Derby, NSU, Rally, Riley, Salmson, usw. Die Teil-

nehmer kommen aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Irgendwann geht es dann also los, vorher wird ein rudimentärer Streckenplan verteilt, aber Ziel ist es, hintereinander zu fahren und keinen unterwegs zu verlieren. Was interessanterweise auch meistens klappt, da jeder auf seinen Hintermann schaut. Die Route führt uns durch die Dörfer auf der Alb, wo uns oft verwunderte Blicke folgen, und dann natürlich auf asphaltfreie Wald- und Wiesenstrassen. Verbotsschilder werden dabei grosszügig übersehen. Schneeketten haben wir immer dabei, wurden aber schon einige Jahre nicht mehr benötigt, da auch hier Schneemangel herrscht. Für die Mittagspause wird zum Aufwärmen ein passendes Restaurant angefahren und manchmal gibt es auf der Strecke einen zusätzlichen Kaffeestopp. Je nach aktueller Wetterlage sind wir mehr oder weniger den ganzen Tag unterwegs und treffen am späteren Nachmittag wieder am Zielort ein, wo die Autos in der Garage übernachten dürfen.



Nachher? – aber trotzdem immer guter Laune!

In der Zwischenzeit haben fleissige Helfer die Werkstatt eingerichtet und den Ofen eingeheizt. Das gemeinsame Abendessen ist immer wieder eine Überraschung und reicht von Paella über Gulasch und Linsensuppe bis zu Thaicurry und Hamburger, sogar ein Schweizer Raclette gab es mal. Der Samstagabend in der urchigen Werkstatt voller alter Schmuckstücke und «Projekten» in allen Stadien ist immer sehr lustig und man munkelt, dass die letzten jeweils erst weit nach Mitternacht den Weg ins Bett finden..... Am Sonntag morgen laden einige der Teilnehmer ihre Fahrzeuge bereits wieder auf und treten den Heimweg an. Für alle anderen gibt es eine weitere Ausfahrt am Sonntagvormittag. Zum Schluss geht es wieder zurück in die Werkstatt und wer Zeit, Lust und Hunger hat, kann beim «Reste-Essen» das Wochenende ausklingen lassen. Müde und zufrieden sind wir dann am Sonntagabend jeweils wieder zu Hause und stellen fest, dass es nun wieder 12 Monate bis zur nächsten Winterfahrt dauert. Aber zum Glück gibt es ja eine Sommervariante, von der ich dann später im Jahr berichten werde.

Ernst Bühler

Am 11. Mai 2023 ist unser langjähriges Mitglied, Ernst Bühler, im 92. Lebensjahr verstorben. Wir erinnern uns an viele gemeinsame und schöne Stunden anlässlich unserer Ausfahrten – auch mit seiner Frau Gret, an denen er immer oft und gerne teilgenommen hat. Seiner Familie entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden Ernst immer in guter Erinnerung behalten.



SHFV

Die Delegiertenversammlung des SHFV fand am 29. April 2023 wie immer im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern statt.

Unser Club war durch Peter Lenggenhager und Urs Meier vertreten.

Die Traktanden konnten ohne grosse Diskussionen abgearbeitet werden. Erfreulicherweise dürfte auch der Rückstand beim Ausstellen der FIVA-Cards nun aufgeholt werden können. Die neu nur noch elektronisch möglichen Anträge sollen nun keine Probleme mehr machen – hoffentlich!

Der Mitgliederbeitrag für die Clubs beträgt nun wieder CHF 3.50 je Mitglied (wie vor Corona).



TERMINE

RCS-Weekend 2023

(18./19./20. August 2023 (Region Schwarzwald))

Die Anmeldung liegt bei und kann auch im Login-Bereich unserer Website heruntergeladen werden. Das vorläufige Programm ist ebenfalls im Login-Bereich einsehbar und wird laufend aktualisiert.

Achtung: Es müssen nur die Übernachtungskosten im Voraus bezahlt werden.

RCS Herbst-Höck

29. Oktober 2023 Brunegg

Auf unserer Website findet sich die aktualisierte Terminliste.



Riley Club auf Facebook!

RILEY REGALIA SHOP

Daniel Schmid

Wart 80, CH-3512 Walkringen

Tel. +41 (0)79 426 42 14

schmid.daniel@hotmail.com



Anlässlich der GV in Toffen konnte Daniel Schmid eine Windjacke als neues Produkt unseres Regalia Shops präsentieren. Es sind folgende Grössen lieferbar: XS, S, M, L, XL, XXL; Farbe: dunkelblau.

Der Preis wird je nach Anzahl bestellter Jacken bei rund CHF 100.00 liegen. Wir haben beschlossen, diese Jacke als einmalige Aktion anzubieten.

Bestellungen nimmt Daniel Schmid bis zum 15. Juli 2023 gerne entgegen (Kontakt Daten siehe oben oder info@riley-club.ch)



Es passt!

RCS ERSATZTEILDIENTST

Werner Schröter

Rebstrasse 1/Augwil, CH-8426 Lufigen

Tel. +41 (0)44 813 02 61

werner.schroeter@gmx.ch

